

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 107 (1989)  
**Heft:** 4

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## SIA an der Swissbau 89

Der SIA beteiligt sich an der Swissbau 89, die vom 31. Januar bis zum 5. Februar 1989 in Basel stattfindet, an zwei Sonderschauen: «Erneuerung und Werterhaltung bestehender Bauten» in Halle 101, Stand 421 (Schweiz. Bauwirtschaftskonferenz) und «Informationszentrum Bau und Energie» in Halle 401, Stand 151.

### SIA-Tagung im Rahmen der Swissbau 89

*Ort und Datum:* Mittwoch, 1. Februar 1989, Basel, Schweizer Mustermesse, Kongresszentrum, Saal Singapore.

*Ziel der Tagung:* Die Tagung anlässlich der Swissbau 89 will den am Baugeschehen Beteiligten (Bauherren, Planer und Unternehmer) zeigen, wie sich Bauschäden durch richtiges Verhalten sehr oft vermeiden lassen, wie sie gegebenenfalls in Grenzen gehalten werden können und wie Ansprüche aus Mängeln durchzusetzen sind.

*Programm:* 10.00 Uhr Schadensfälle – ihre rechtliche und praktische Erledigung. Aus der Sicht des Juristen: Dr. H. Reber, RA, Winterthur. Aus der Sicht des Praktikers/Bauherren: H. Preisig, Arch. SIA, Zürich. Anschliessende Diskussion, Gesprächsleitung: Dr. W. Fischer, RA, SIA-Generalsekretariat, Zürich. E. Kübler, Haus- und Grund-eigentümerverband, Winterthur. Schluss der Veranstaltung ca. 12.00 Uhr.

*Tagungsbeitrag:* SIA-Mitglieder Fr. 30.–, Nichtmitglieder Fr. 40.– (jeweils inkl. Eintritt zur Swissbau). Der Teilnehmerausweis wird zusammen mit der Anmeldebestätigung und Rechnung geschickt.

*Auskunft und Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/201 15 70, Telefax 01/201 63 55.

## Swissbau 89: Letzte Präsentation des Impulsprogrammes Haustechnik

In der Geschichte der schweizerischen Haustechnik geht mit der Swissbau 89 (31.1.–5.2.89, Muba, Basel) eine Ära zu Ende. Das sechsjährige Weiterbildungsprogramm von Bund, Schulen und Branchenorganisationen ist Ende 1988 zu Ende gegangen. 15 000 Kursbesucher und über 100 000 verkauftes Fachbücher sind die Bilanz des Impulsprogrammes Haustechnik.

Im Rahmen der Sonderschau «Holz-Energie-Holz» hat der Besucher der Swissbau Gelegenheit, sämtliche Werke für Fachleute und Bauherren in allen drei Landessprachen sowie das aktuelle Kursangebot von 1989 einzusehen. Das Abschlussdokument «Publikationsübersicht mit Schlagwortverzeichnis» wird gratis erhältlich sein. Damit kann neben dem Gesamtverzeichnis aller erschienenen Publikationen, welche detailliert beschrieben sind, auch ein Sachwortregister der Haustechnikbranche genutzt werden.

Das Abschlussdokument ist vorerst auf deutsch erhältlich und kann ab Frühjahr 89 ebenfalls gratis bei der EDMZ in Bern in französischer Sprache bezogen werden.

Der Stand des Impulsprogrammes Haustechnik befindet sich im Parterre des Rundhofgebäudes, Halle 202, Stand 471, in der Sonderschau «Holz-Energie-Holz». Weitere Auskünfte: Bundesamt für Konjunkturfragen, Tel. 031/61 21 39/29.

biet zu verbessern und neue Methoden kennenzulernen.

Zum Beispiel durch die SIA/CRB-Ausbildungskurse «Kostenplanung mit der Elementmethode». Diese vermitteln neue Kenntnisse für die Kostenplanung und zeigen, wie die Elementmethode in der Praxis angewendet wird.

Die zweitägigen Ausbildungskurse wurden bereits von über 900 Fachleuten besucht. Im 1. Halbjahr 1989 finden sie in Zürich und Bern statt.

### 1. Tag

8.00 Kaffee. 8.30 Eröffnung, Begrüssung, Kostenplanung mit der Elementmethode. Die Baukostenanalyse BKA. 12.00 Mittagessen. 13.30 Baukostenanalyse BKA (Fortsetzung), Auswertung von Objekten nach BKA, aufgebaute Kennwerte, Diskussion. Ca. 17.30 Schluss.

### 2. Tag

8.15 Die Baukostendaten: Kostenermittlungen, Kostenschätzung nach Hauptbezugsmengen, Kostenschätzung nach Elementen. 12.00 Mittagessen. 13.30 Kostenberechnung nach Berechnungslementen, Kostenvorschlag nach Leistungspositionen, Beziehungen zur Baukostenüberwachung, Beziehungen zu den Folgekosten, Lebenszykluskosten, Risiko-Management, Aufwand und Honorare, Diskussion. Ca. 17.30 Schluss.

### Termine

- 25./26.4.89 in Zürich
- 29./30.5.89 in Zürich
- 7./ 8.6.89 in Bern

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 24 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

### Kursgebühr

SIA- und CRB-Mitglieder: Fr. 780.–, Übrige: Fr. 950.–. Inbegriffen ist eine Teilnehmer-dokumentation, 2 Mittagessen inkl. Getränke und Pausenkaffees. Nicht inbegriffen sind das Buch «Kostenplanung» und die «Baukostenanalyse BKA», welche von jedem Teilnehmer vorher bezogen werden müssen.

Bei Rückzug der Anmeldung im Zeitraum von 8–14 Tagen vor dem Kurs wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 100.– erhoben. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben wird der ganze Tagungsbeitrag verrechnet.

### Kursleitung:

Die Kurse werden von jeweils zwei ausgewiesenen Fachleuten aus dem Bereich Kostenplanung durchgeführt:

Martin Wright (Quantity Surveyor), Harry Jost (Inhaber einer Baukostenplanungsfirma), Harry Diggemann (Inhaber einer Baukostenplanungsfirma), Christoph Tschannen (Geschäftsleiter einer Baukostenplanungsfirma), Werner Thoma (Baukostenplaner bei einer Generalunternehmung)

**Auskünfte:**

SIA-Generalsekretariat, Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/201 15 70, Telefax 01/201 63 35.

**Anmeldung (nur schriftlich) und Bestellung der Kursunterlagen:**

R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden.

**Impulsprogramm Holz**

Das IP Holz verfolgt als Hauptziel eine vermehrte inländische Nutzung von Schweizer Holz und Holzprodukten. Es ist ein Gemeinschaftsprogramm der Organisationen der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft mit dem Bund nach dem Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Schwergewicht bilden Aus- und Wei-

terbildungsaktivitäten in den Bereichen Holz(h)ausbau, Ingenieurholzbau, Möbel, Verpackungen, Holzenergie, Sortier- und Dispositionenverfahren, Marketing/Unternehmensführung. Neue Technologien und EDV. Die Wissensvermittlung basiert auf Kursen, Veranstaltungen und Dokumentationen, die auch als Nachschlagewerke verwendet werden können.

Das IP Holz will die Konkurrenzfähigkeit der Anbieter von Holz und Holzprodukten (Waldbesitzer, Säger, Hobelwerke, Handel, Zimmerleute, Schreiner, Möbel- und Verpackungsindustrie) verbessern und die Nachfrageseite über die technischen Möglichkeiten und Vorteile des Holzes als Bau-, Werk- und Brennstoff informieren.

**Anmeldebedingungen**

- Teilnehmerzahl: für Veranstaltungen 50

bis 100, für Kurse 20 bis 30 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und innert etwa 4 Wochen bestätigt.

- Im Teilnehmerbeitrag sind die Dokumentation und Pausenerfrischungen enthalten; nicht inbegriffen ist das Mittagessen. Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung einzuzahlen.
- Bei Rückzug der Anmeldung 8 bis 14 Tage vor dem Kurs werden Fr. 50.-, weniger als 8 Tage vor dem Kurs das gesamte Kursgeld berechnet.
- Für weitere Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen stehen Ihnen das Komitee Schweizer Holz (Frau De Cesaris) 052/31 21 24, Herr R. Aeberli, 01/825 08 12 sowie der jeweilige Kursleiter zur Verfügung.

<i>Thema, Titel</i>	<i>Teilnehmerkreis</i>	<i>Kurs-Nr.</i>	<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Dauer</i>	<i>Teilnehmerbeitrag</i>
<i>Kursleiter</i>						
Holzrahmenbau Prof. H. E. Kramel	Architekten, Handwerkskader, Lehrer an Fachschulen, Ingenieure	805.08	14. März 1989	Zürich	Kurs 1 Tag 140.-	
Wärmegedämmte Steildachsysteme P. Roos	Architekten, Bauleiter, Handwerkskader, Zulieferer, Lehrer an Fachschulen	806.12	15. März 1989	St. Gallen	Kurs 1 Tag 140.-	
Schallschutz im Holzbau B. Neubrand	Architekten, Bauleiter, Handwerkskader, Zulieferer, Lehrer an Fachschulen	807.12	16. März 1989	St. Gallen	Kurs 1 Tag 140.-	
Statischer Nachweis von Holzkonstruktionen Dr. G. E. Marchand	Bauingenieure ETH oder HTL	841.31	7. März 1989	Zürich	Kurs 1 Tag 140.-	
Konstruktionen und Bauteile in Brettschichtholz Chr. Häring	Bauingenieure, Architekten ETH oder HTL	842.06 842.07	9. März 1989 6. April 1989	Luzern Zürich	Kurs 1 Tag 140.-	
Holzbau-Zeichnungen H. Banholzer	Bauingenieure, Architekten, Bauzeichner, Zimmermeister, Zimmerleute Hinweis: für Berufsschullehrer (Fachrichtung Bauzeichner) ist ein spezieller Kurs vorgesehen	840.10 840.11	30. Mai 1989 6. Juni 1989	Bern Zürich	Veranstaltung $\frac{1}{2}$ Tag 60.-	
Planen und Projektieren von Holz-Zentralheizungen in Zusammenarbeit mit dem Impulsprogramm Haustechnik R. Bühler	Planer und Installateure von Holz-Zentralheizungen, Energieberater der Gemeinden	1506 1507 1508 1509 1510	13./14. April 1989 17./18. April 1989 9./10. Mai 1989 19./20. Juni 1989 22./23. Juni 1989	Bern Zürich Sissach Weinfelden Thun	Kurs 2 Tage 230.-	
EDV EDV-Einführung in der Holzbauplanung und -ausführung Dr. U. Walder	Architekten/Ingenieure	970.14	28. Februar 1989	Bern	Kurs 1 Tag 140.-	

## Sektionen

### Solothurn

Die Sektion Solothurn schreibt zum dritten Mal den «Priisnagel»-Gestaltungspreis aus. Die Auszeichnung wird für die Qualität der baulichen Gestaltung unseres Lebensraumes und unserer Umwelt am 18. August 1989 verliehen.

Es können sich alle im Kanton Solothurn domicilierten Architekten, Planer, Ingenieure usw. mit allen ihren Arbeiten sowie auswär-

tige Gestalter mit Objekten im Kanton Solothurn bewerben.

Die entsprechende Dokumentation – Bauten, Planungen usw. – ist bis zum 27. Februar 1989 an A. Heer, Höhenweg 9, 4654 Lostorf zu senden (Tel. 062/48 10 55).

Das Preisgericht besteht aus Anja Heer-Pirinen, Lostorf, Prof. Jacques Schader, Zürich, und Katharina Steib, Basel.

### Aargau

#### Jahresprogramm 1989

Datum	Thema	Ort
8.2.89 Mittwoch 20.10 Uhr	Gletscher und Permafrost als Spiegel der Erwärmung im 20. Jahrhundert PD Dr. Wilfried Haeberli, ETHZ	Aarau Naturmuseum, Feerstr. 17
15.2.89 Mittwoch 20.10 Uhr	Supraleitung: Von der Kindheit zur Reife Prof. Dr. Piero Matinoli, Institut de Physique, Univ. Neuchâtel	Aarau Naturmuseum, Feerstr. 17
21.2.89 Dienstag 20.00 Uhr	Besuch einer Kunstausstellung Führung durch Beat Wismer, Konservator	Aarau Kunsthaus
14.3.89 Dienstag 20.00 Uhr	Informatik in den Projektierungsbüros	gemeinsam mit der Sektion Baden
29.4.89 Samstag Nachmittag/ Abend	Generalversammlung mit Rahmenprogramm	Wohlen
20.5.89 Samstag	Problematik einer Stadt in bezug auf Umweltschutz am Beispiel von Aarau und Olten	Berufsbildungszentrum Olten
23.6.89 Freitag Nachmittag	Exkursion zur N3 im Bau	Bözberg Süd, Habsburgtunnel
25.8.89 Freitag 17.30 Uhr	Forstliche Exkursion – auch für Nichtförster mit Waldhüttenhock	Südschwarzwald
22.9.89 Freitag 18.30 Uhr	Habsburgfest mit poetischen und/oder musikalischen Beigaben (gemeinsam mit der Sektion Baden)	Schloss Habsburg
18.10.89 Mittwoch 16.00 Uhr	Das AEW als Bauherr Führung durch Dr. oec. publ. Stephan Bieri, Direktor	Aarau und Region
10.11.89 Freitag 19.00 Uhr	Martinimahl Dîner und Ball (gemeinsam mit der Sektion Baden)	Lenzburg, Hotel Haller
14.11.89 Dienstag 20.00 Uhr	Bahnhofplanung Aarau Roland Mögerle, dipl. Bauing. SIA/SVI, Kirchdorf	gemäss Einladung
Ausserdem führen die Sektionen Aargau und Solothurn gemeinsam vom		«Interessante neue Architektur»
7.-10.9.89 eine Reise nach London durch:		Okt./Nov. Tanzkurs (gemäss separater Einladung)